Landesweite Partner:innen im Netzwerk Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage in Schleswig-Holstein mit ihren Angeboten für Schulen

Die AKJS baut fortlaufend das Netzwerk Schule ohne Rassismus in Schleswig-Holstein aus.
Dazu gehört die Kooperation mit anderen landesweiten und regionalen Partner:innen, die das Projekt unterstützen und im gesamten Themenspektrum vom Projekt SOR-SMC Bildungs- und Projektangebote machen.

Regionale Beratungsteams gegen Rechtsextremismus

Die Regionalen Beratungsteams gegen Rechtsextremismus sind Ansprechpartner:innen für alle Schulen in SH.
Sie bieten

- eine hohe Expertise im Themenfeld Rechtsextremismus
- vertrauliche und aufsuchende Beratung
- Bildungsarbeit
- professionelle und kostenlose Angebote

Angebote:

- Rechtsextremismus in Schleswig-Holstein
- Musik und Rechtsextremismus
- Rechtsextremismus im Internet
- Rechsextreme Eltern als Herausforderung für die Kinder- und Jugendarbeit
- Der familiäre Umgang mit rechtsaffinen Kinden und Jugendlichen
- Frauen in der rechten Szene
- Gender und Rechtsextremismus
- Nationalismus
- Umgang mit rechten Sprüchen und Kommentaren
- Reichsideologie und Verschwörungstheorien
- Sensibilisierung für Antiziganismus
- Sensibilisierung für Antisemitismus
- Alltagsrassismus erkennen und bekämpfen
- Zivilcourage
- Vielfalt, Vorurteile und Diskriminierung
- Antimuslimischer Rassismus
- Rechtsextremismus und Sport
- Styles und Codes der rechten Szene
- Rechtsextreme Ideologie / Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- Rechte Ökologie

Kontakt und Information: http://www.rbt-sh.de

Ausgearbeitet von Landeskoordination Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage in SH
Aktion Kinder- und Jugendschutz SH e.V.
Stand 3/2026

Netzwerk für Demokratie und Courage Landesnetzstelle S.-H.
Kontakt und Information
NDC SH
Lisa Burdorf Sieck
0155 63693668
sh@netzwerk-courage.de
Lucia Scheelje
https:/www.netzwerk-coutage.de/sh/

Haki e.V.
Raum für lesbische, Schwule, bi*, trans*, inter* und queere Menschen in S.-H.
Themenfeld: Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt auf Grundlage einer Pädagogik vielfältiger Lebensweisen, von Menschenrechtsbildung und Intersektionalität.
Themenfeld: Sexuelle Identität/ Orientierung
Angebot: Projekttage
Wir bieten ein qualifiziertes, ehrenamtliches Angebot für Schulklassen oder Jugendgruppen, das über lesbische, schwule, bisexuelle und trans* (LGBT) Lebensformen aufklärt bzw. unterrichtet. Das Aufklärungsteam bietet Besuche einzelner Klassen oder Jugendgruppen für ein oder mehrere zusammenhängende Schulstunden bis hin zu einer Begleitung bei Projekttagen an.
Kontakt und Information:
http://haki-sh.de/de/verein.html
http://haki-sh.de/de/themen/schlau.html

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.
Das Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) ist Dachverband von über 80 entwicklungspolitischen Organisationen in Schleswig-Holstein.
Themenfeld: Globales Lernen
Angebote: Projekttag, Schulwettbewerb
Kontakt und Information:
http://www.bei-sh.org/
http://www.bei-sh.org/projekte.html

Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein
Themenfeld: Politische Bildung, Migration, Geflüchtete
Der Beauftragte leistet Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit durch öffentliche Veranstaltungen wie auch durch die Teilnahme an Podiumsdiskussionen, das Mitgestalten und Referieren bei Fachveranstaltungen, durch Mitarbeit bei fachspezifischen Workshops und in Arbeitsgruppen und Arbeitskreisen sowie durch Erstellung von Fachinformationen und schließlich durch öffentliche Stellungnahmen.
Kontakt und Information:
https://www.landtag.ltsh.de/beauftragte/fb/

Landesbeauftragter für Politische Bildung in Schleswig-Holstein
Themenfeld: Politische Bildung
Der Landesbeauftragte für politische Bildung ist politisch unabhängig und arbeitet überparteilich. Seine Aufgabe ist es, politische Bildungsangebote für alle Bürgerinnen und Bürger bereitzustellen, die freiheitlich-demokratische Grundordnung zu stärken und die demokratische politische Kultur in

Schleswig-Holstein zu beleben.
Angebot für Schulen: In unserem Online-Shop können Sie Bücher, Broschüren und weitere Materialien versandkostenfrei bestellen. In unserer Infothek stellen wir Informationsmaterialien ganz unterschiedlicher Art bereit. Durch Videos, Dokumente und Grafiken können Sie sich hier direkt zu verschiedenen politischen Themen informieren. Darüber hinaus bieten wir Vorträge, Workshops (z.B. zum Thema Alltagsrassismus) u.a. an Schule an.
Kontakt und Information: www.politische-bildung.sh

Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen u. Migranten e.V.
Themenfeld: Flucht und Migration
Schulprojekt „hinSEHEN“ mit Geflüchteten
„Es ist nicht wichtig, was Du betrachtest, sondern was Du siehst!“- dieses Zitat von Henry David Thoreau zeigt den Leitgedanken des Projekts „hinSEHEN“ der ZBBS auf.
Geflüchtete, die in Deutschland leben, warten oft Jahre ohne eine Antwort auf ihren Asylantrag und sind nahezu „unsichtbar“ für die meisten. Sie sind geflüchtet mit der Hoffnung auf ein besseres Leben und führen hier häufig ein trostloses Leben ohne Perspektive. Die ZBBS e.V. setzt sich dafür ein, dass die jungen Menschen ihr Leben hier nicht nur fristen, sondern auch in einer konstruktiven Weise gestalten können. Das Ziel ist, dass auch andere diese Menschen hören und SEHEN und die Wahrnehmung von Geflüchteten sich nicht nur auf Nachrichten aus der Tagespresse beschränkt. Diese Menschen sind mitten unter uns und wollen hier leben.
Im Projekt hinSehen werden Schüler:innen direkte Begegnungen auf Augenhöhe mit ungefähr gleichaltrigen Zeitzeugen ermöglicht. Die Methoden, die eingesetzt werden, wie Theater, Film, Musik und Tanz, sind besonders geeignet, weil darüber Erfahrungen auch sinnlich vermittelt und Lernen auf verschiedenen Ebenen stattfinden kann. Damit alle Beteiligten voneinander lernen können, werden alle Lerninhalte gemeinsam erarbeitet. Auch sollen die Teilnehmenden ihre Ideen einbringen und dabei verschiedenste Medien nutzen können, so dass unterschiedliche Formen der Begegnung gefördert werden. Die Kompetenzen, die die Geflüchteten mitbringen, können so aufgegriffen werden. Es geht darum, sie zu Wort kommen zu lassen.
Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Fragestellungen wie:
- Was ist Heimat?
- Wie leben Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion gemeinsam und miteinander?
- Was können sie voneinander lernen?
- Welche Sprache(n) sprechen wir?
- Wie werden kulturelle und sprachliche Unterschiede als Bereicherung statt als Barriere wahrgenommen?
- Wie denkt der andere?
- Welche Grenzen gibt es und wie können sie überwunden werden?
- Wie können gewohnte Verhaltens- und Denkmuster aufgebrochen und individuelle Perspektiven von allen Beteiligten erweitert werden?

Kontakt und Information: https://www.zbbs-sh.de

PETZE
Der Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt ist zentrales Anliegen der PETZE.
Angebot: Fortbildungen zur Prävention, praxisnahe Materialien und Projekte bis hin zu mehreren interaktiven ECHT...-Ausstellungen.
Die Petze hat den Auftrag, Schulen, insbesondere bei der institutionellen Prävention und bei der

Entwicklung von Schutzkonzepten, zu unterstützen.
Kontakt und Information: https://petze-kiel.de

Präventions- und Beratungsstelle gegen religiös begründeten Extremismus
PROvention ist die Präventions- und Beratungsstelle gegen religiös begründeten Extremismus in Schleswig-Holstein in der Trägerschaft der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein (TGSH).
Themen: Islam, Islamophobie und Islamismus
Das Angebot: Das Team von PROvention berät Angehörige, Freund:innen und Bekannte von Personen, die von Radikalisierung oder Extremismus betroffen sind.
Darüber hinaus bietet ProVention Vorträge, Weiterbildungen für Fachkräfte und Workshops für Jugendliche zu den Themenfeldern Islam, Islamophobie und Islamismus an.
Kontakt und Information: https://provention.tgsh.de

Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.
Die türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V. ist ein ehrenamtlich geleiteter, landesweiter, gemeinnütziger Verein und Träger unterschiedlicher Projekte.
Themen: Der Schwerpunkt liegt auf Integrations-, Partizipations- und Bildungsangeboten.
Angebot: Das Projekt Farbenfroh- Kinderbücher bunter schreiben“ bietet Workshops an, in denen sich Schüler:innen mit Vielfalt und Diskriminierung auseinandersetzen. Sie analysieren Bildungsmaterialien und entwickeln Ideen, wie man diese diversitätssensibel gestalten kann.
Im Projekt „Wissen baut Brücken“ werden Kinder mit Migrationshintergrund durch Jugendliche/junge Erwachsene zu Beginn ihrer Bildungskarriere bedarfsgerecht gefördert.
Das Projekt „Diss.kriminierung“ bietet Workshops an für Jugendliche zu den Themenfeldern Umgang mit Diskriminierung und Unterstützung von Empowerment, um sie in ihren Erfahrungen und ihrer Subjektivität zu stärken.
Kontakt und Information: www.tgsh.de

Offener Kanal Schleswig-Holstein
Themen: Informationen, Workshops in und außerhalb der Schule rund um die Themen Medienkompetenz.
Angebote:
Beispiel: LAN-Planspiel über Radioproduktion und Medienkonzentration – eine Schulklasse kommt einen Tag in den OK. Die Schüler konkurrieren als drei Radiosender um die Einschaltquoten.
Quizduell mit App und TV-Sendung: Zwei Schulklassen treten mit eigenen Medienfragen gegeneinander an und gestalten die Sendung selbst.
Kontakt und Informationen: www.oksh.de

Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein (HBS)
Themen: Die Böll Stiftung will aktuelle gesellschaftliche Debatten in die Schulen Schleswig-Holsteins tragen und damit Lernmöglichkeiten, die Herausbildung von
eigenen Meinungen und deren Erprobung in Diskussionen miteinander verbinden.
Angebot: Demokratietag

Der Demokratietag besteht aus drei Teilen und dauert in etwa einen Schultag. Der transparente und offene Planungsprozess, die breite Palette der inhaltlichen Themen, die aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen kommenden Referent:innen und die Offenheit der Debatten sind die zentralen Markenzeichen dieser Veranstaltungen.
Kontakt und Information: https://www.boell-sh.de

Bürgerstiftung Gedenkstätten SH
Die Erinnerung an die Herrschaft, Verbrechen und Nachgeschichte des Nationalsozialismus zählt zu den Grundlagen der politischen Kultur des demokratischen Deutschlands, auch in Schleswig-Holstein. Im Mittelpunkt politisch-historischer Bildungsarbeit stehen dabei die historischen Orte von Terror und Leiden.
Förderung von Fahrtkosten bei Schulexkursionen
Gedenkstättenübersicht: https://gedenkstaetten-sh.de/gedenkstaetten
Kontakt und Information: https://gedenkstaetten-sh.de/

Initiativkreis Gedenktag 8.Mai
Zahlreiche Institutionen, zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen nehmen den schleswig-holsteinischen Gedenktag zum 8. Mai 1945 zum Anlass für Veranstaltungen zur Erinnerung an die Zeit des Nationalsozialismus.
Kontakt und Information: https://www.achter-mai-sh.de/

Das Landesdemokratiezentrum
Das Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein (LDZ) - angesiedelt beim Landespräventionsrat - bündelt die Ressourcen der Bundes- und Landesprogramme in den Bereichen Extremismusprävention und -intervention sowie Demokratieförderung.
Besondere Schwerpunkte liegen hierbei auf der Vorbeugung und Bekämpfung von Rechts- und religiös motiviertem Extremismus sowie von anderen rechtsstaatsfeindlichen Phänomenen wie beispielsweise Islamfeindlichkeit und Homophobie.
Neben allgemeinen Informationen zu den Bereichen Rechtsextremismus, religiös motivierten Extremismus sowie zu anderen demokratiefeindlichen Phänomenen finden Sie auf unserer Homepage umfangreiche Hinweise zu der Präventionsarbeit des LDZ und den bestehenden Beratungs- und Projektstrukturen in Schleswig-Holstein.
Die Ausgestaltung einer nachhaltigen Beratungs-, Informations- und Vernetzungsstruktur auf Landesebene wird durch das LDZ verantwortet. Deshalb vermittelt die Homepage außerdem einen guten Überblick über das im Land bestehende Netzwerk von Akteur/-innen, die sich in den Bereichen der Demokratieförderung, Extremismusprävention und –bekämpfung engagieren.
Kontakt und Information: https://www.landesdemokratiezentrum-sh.de

Partnerschaften für Demokratie
Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ werden lokale Partnerschaften für Demokratie umgesetzt. Sie fördern die zielgerichtete Zusammenarbeit aller vor Ort relevanten Akteur:innen für Aktivitäten gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit.
Im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie kommen die Verantwortlichen aus der kommunalen Politik und Verwaltung sowie Aktive aus der Zivilgesellschaft – aus Vereinen und Verbänden über Kirchen bis hin zu bürgerschaftlichen Engagierten – zusammen.
Angebot: Anhand der lokalen Gegebenheiten und Problemlagen entwickeln sie gemeinsam Handlungskonzepte zur Förderung von Demokratie und Vielfalt.
Dabei kommt der Einbezug von Kindern und Jugendlichen nicht zu kurz: zur Stärkung der Beteiligung junger Menschen an den Partnerschaften werden Jugendforen eingerichtet, die an den Partnerschaften partizipieren.

Insgesamt sind in Schleswig-Holstein zurzeit 12 Partnerschaften für Demokratie aktiv, die partizipativ Konzepte für eine lebendige, demokratische Gesellschaft und zivilgesellschaftliches Engagement in ihrem Fördergebiet umsetzen.
Kontakt und Information: https://www.landesdemokratiezentrum-sh.de/
https://www.landesdemokratiezentrum-sh.de/themen/demokratie-foerdern/partnerschaften-f%C3%BCr-demokratie.html

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Demokratiebildung in Schule

Kontakt und Information: Meike Witte (Referentin für Demokratiebildung und Gewaltprävention an Schulen) https://fachportal.lernnetz.de/sh/themen/demokratiebildung.html

Kreisfachberatungen Kulturelle Bildung

Kreisfachberatungen für Kulturelle Bildung sind regionale Anlaufstellen, die Schulen und Lehrkräfte bei der Planung, Umsetzung und Vernetzung von Kulturprojekten unterstützen.

Kontakt und Information: https://kulturellebildung-sh.de/kreise

Kast e.V.

Themen:

- BID – Bildungs- und Informationsstelle für Demokratiekompetenz
- Rechtsextremismusprävention
- Verschwörungsmythen und Antisemitismusprävention

Kontakt und Information: https://kast-sh.de/